

N. II

Fortsetzung der Prüfungen
der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums d. Musik

Dienstag den 27 September 1853

Nachmittag 3 Uhr.

H. Kölsch spielte Mendelssohns
Rondo capriccioso in E moll. f. Pf.

Gut und sehr geschickt gemacht,
kann jedoch sein mögliches Bestes
nicht überwinden.

H. Dürr spielte zum 2ten male
Etude von Czerny.

Lehrstück wohl fertig und geübt.

H. Baumfelder spielt das Trio
aus E moll, ^{in A} von Mendelssohn
begleitet mit Violin (G. Fink) und
Violoncello (G. Brinkmann).

Gut und bestimmt geschickt gemacht
und spielt mit guter Ausführung.

H. Fink spielte das
E moll = Concert f. Pf. von Mendelssohn
mit Begleitung des Vierterquartetts

Spilte wohl brav, und überwand
die schwierigsten Passagen mit großer
Gewandtheit. Spielweise zeigt eine Vorliebe
auf etwas Wärmem und Andeutet ab.

H. Singer spielte das Pf. Concert
aus E moll von Moscheles
mit Begleitung des Vierterquartetts

H. Singer spielte wohl brav und mit
guter Aufführung.

H. Rebling spielte das Pf. Concert
aus E moll von Beethoven,
mit Begleitung des Vierterquartetts.

Gut und bestimmt geschickt gemacht,
und spielte wohl brav, bis mit einigen
wenig unvorsigen Stellen.

H. Marter spielte eine Etude
für Pf. von Czerny.

Spilte mit guter Fertigkeit.

H. Kretschmar spielte eine ^{in A} Pf. Concert
in E moll
von Chopin.

Mit bestimmter Bravour,
und guter Vortrag.